



Corona-Krise Hilfsdienst

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Winterspelt, in unseren Gedanken ist die Corona-Krise derzeit ständig präsent. Wir bangen um die Gesundheit vieler und sehen bereits die wirtschaftlichen Folgen dieser nie da gewesenen Einschränkungen des öffentlichen Lebens. In dieser bedrückenden Situation ist es besonders erfreulich, wenn sich nach meinem Aufruf im letzten Gemeindeblättchen etwa 15 Helferinnen und Helfer aus der Gemeinde gemeldet haben, die Hilfsdienste zur Besorgung von Lebensmitteln und Medikamenten sowie Botengänge für unsere älteren und kranken Mitbürgerinnen und Mitbürger übernehmen wollen (neben all denen, die bereits in den Familien und im Bekanntenkreis helfen). Die zu erwartenden Quarantäne-Fälle können schnell dazu führen, dass man das Haus nicht mehr verlassen darf und somit auf Hilfe angewiesen ist. In dieser Situation nehmen dann unsere rollenden Märkte ebenfalls eine wichtige Rolle in der Versorgung ein. Ich bedanke mich vorab bei allen die sich gemeldet haben für diese schöne Geste der Solidarität. Diejenigen, die Hilfe benötigen, bitte ich, sich unmittelbar bei mir

Ortsbürgermeister Edgar Henkes, Alfred-Andersch-Str.5, 54616 Winterspelt unter den Kontaktdaten

Festnetz: 06555 / 1206 oder Handy 0171 8182901 oder per E-Mail Winterspelt@web.de

zu melden. Ich werde dann aus der mir vorliegenden Helfer-Liste die entsprechende Hilfe weiter vermitteln. Scheuen Sie sich nicht, wenn Sie Hilfe brauchen, hier nach Hilfe nachzufragen.

Bei der Hilfeleistung ist für alle Beteiligten natürlich auf die Einhaltung der bekannten Hygieneregeln zu achten.

Notfallbetreuung im Kindergarten

In der letzten Ausgabe hatte ich bereits darauf hingewiesen, dass in der Kita eine Notfallbetreuung eingerichtet wurde. Die Voraussetzungen für den Anspruch auf eine Notbetreuung sind vom Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung nochmals genauer definiert worden:

In den Fällen, in denen eine häusliche Betreuung nicht oder nur teilweise möglich ist, können Eltern eine Notbetreuung in Anspruch nehmen. Eine Notbetreuung kommt **vor allem** für Personen in den Berufsgruppen infrage, deren Tätigkeiten zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung des Staates und der Grundversorgung der Bevölkerung (Pflege, Gesundheit, Medizin, Polizei, Rettungsdienste, Justiz, Feuerwehr, Erzieher/innen, Energie- und Wasserversorgung, Lebensmittelbranche...) notwendig sind und zwar derzeit unabhängig davon, ob **ein oder beide Elternteile** diesen Berufsgruppen angehören. Weiterhin haben auch berufstätige Alleinerziehende einen Anspruch, denen keine anderweitige Betreuung zur Verfügung steht (Härtefälle).

Kinder, die Krankheitssymptome aufzeigen, innerhalb der letzten 14 Tage aus Risikogebieten zurückgekehrt sind oder einem erhöhten Infektionsrisiko ausgesetzt sind (z.B. durch Vorerkrankungen oder geschwächtem Immunsystem) sind von der Notfallbetreuung ausgeschlossen. Wir bitten um Verständnis, dass dies restriktiv gehandhabt werden muss, um die angeordneten Präventionsmaßnahmen nicht zu unterlaufen.

Zum Schutz der besonders verletzlichen Personen ist es dringend erforderlich, die Notbetreuung nur dann in Anspruch zu nehmen, wenn eine andere Lösung nicht möglich ist.

Der Bedarf für eine solche Notbetreuung ist von den Eltern durch einen schriftlichen Nachweis glaubhaft zu machen. (auszufüllendes Formular ist bei mir erhältlich)

Eltern die von der Notfallbetreuung Gebrauch machen müssen, melden ihre Kinder am Vortag zwischen 8.00 – 12.00 Uhr in der Kita (Tel. 06555 / 1495) oder bei mir unter den o.a. Telefonnummern an.

Aktuelle notwendige Anpassung zum Bürgerbus Schneifel:



Auch wir möchten unseren Teil dazu beitragen, die jetzige Situation so gut wie möglich zu meistern sowie das Risiko für besonders gefährdete Personengruppen innerhalb unseres Einzugsgebietes* zu minimieren. **Gerne übernehmen wir Einkaufs- oder Botenfahrten. Personenbeförderungen können wir leider im Moment nicht anbieten.**

Sie erreichen uns täglich unter **06555 900581** oder **06556 555**

Unser Telefonteam hilft Ihnen gerne weiter!

Bleiben Sie gesund!

*Einzugsgebiet:

Auw, Bleialf, Brandscheid, Buchet, Großlangenfeld, Habscheid, Heckuscheid, Mützenich, Oberlascheid, Sellerich, Winterscheid und Winterspelt

Aktion „Saubere Landschaft“ 2020 - entfällt -

Unter den aktuellen Rahmenbedingungen kann die Landschaftsreinigung nun doch nicht durchgeführt werden. Sie muss daher in diesem Frühjahr entfallen.

Corona-Virus-Informationen vom Bistum u.a. für Taufen, Trauungen, Beerdigungen

Ab sofort und ohne Ausnahme gilt zunächst **mindestens bis zum 30. April 2020:**

Öffentliche Gottesdienste finden bis auf weiteres nicht statt. **Taufen (außer Nottaufe), Trauungen, Sterbeämter** müssen verschoben werden. Eine neue Terminfestlegung kann erst nach Beendigung der Krise erfolgen.

Die **Beisetzung auf dem Friedhof** darf nur im allerengsten Familienkreis (Ehe-/Lebenspartner, Kinder, Enkel, Eltern, Geschwister des Verstorbenen) unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden. Auf das Bereitstellen von Weihwasser und Erde am Grab ist zu verzichten. Zusammenkünfte zum Totengebet oder zum Sterbeamt auch auf dem Friedhof sind leider nicht möglich.

(Ausführliche Details der Bistumsregelungen im neuen Pfarrbrief unter <https://www.pfarrei-deutschland.de/pfarrbrief/?pariCode=OISKWJQQ>)

In eigener Sache:

An alle von denen ich noch nicht die E-Mail-Adresse habe: Wenn Sie mir Ihre E-Mail-Adresse unter Winterspelt@web.de mitteilen, kann ich Sie in den Verteiler aufnehmen und Sie erhalten das Gemeindeblättchen unmittelbar und müssen nicht auf die Zustellung warten. Außerdem kann dadurch die gegenseitige Kommunikation verbessert werden. Das Gemeindeblättchen kann natürlich auch auf der Homepage der Gemeinde unter "Winterspelt.de" neben anderen Informationen eingesehen werden. An dieser Stelle vielen Dank an unseren Web-Master Thomas Igelmund.

Bleiben Sie gesund und weiterhin zuversichtlich.

Ihr Ortsbürgermeister
Edgar Henkes